

| | | |
|---|--|--|
| Durchführungsbeschluss | Geschäftsbereich | Soziales, Jugend, Schule und Integration Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration 103 Grünflächen und Forsten |
| | Bearbeiter/in Telefon Fax E-Mail | Britta Jobst / Roman Bensch +49 202 563 2101 / 6891 +49 202 563 8137 britta.jobst@stadt.wuppertal.de roman.bensch@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 07.01.2021 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0046/21 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 02.02.2021 | BV Heckinghausen | Empfehlung/Anhörung |
| 16.02.2021 | Jugendhilfeausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 18.02.2021 | Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen | Empfehlung/Anhörung |
| 23.02.2021 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW | Empfehlung/Anhörung |
| 25.02.2021 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 01.03.2021 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Außenanlage Stadtteilzentrum – Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen | | |

Grund der Vorlage

Die Maßnahme „Außenanlage Stadtteilzentrum“ wurde als Fördermaßnahme im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen“ angemeldet.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neugestaltung der Außenanlage des Stadtteilzentrums Heckinghausen mit Gesamtkosten in Höhe von 1.002.560 € und beauftragt die Verwaltung, nach Bewilligung durch den Fördergeber, die Maßnahme umzusetzen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Meyer

Begründung

Nach dem Neubau des Stadtteilzentrums Heckinghausen soll die Außenanlage (Kinderspielplatz Mohrenstraße) neu gestaltet werden.

Die Spielplatzfläche hat auf Grund ihrer urbanen, zentralen Lage und einer Größe von rund 2.800 m² eine wichtige Bedeutung für das Stadtteilzentrum und das gesamte Programmgebiet.

Im Zuge der Neugestaltung soll die Fläche zu einem attraktiven Treffpunkt am Stadtteilzentrum und gleichzeitig zu einem neuen Mittelpunkt für Kinder und Eltern im Quartier werden. Spielgeräte für Kinder aller Altersgruppen und eine hohe Aufenthaltsqualität für Eltern sollen den Kinderspielplatz zukünftig auszeichnen.

Um die Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Eltern bei der Neugestaltung des Außengeländes zu berücksichtigen wurde in den Osterferien 2019 ein 2wöchiges Beteiligungsprojekt mit allen Interessierten durchgeführt. Das Partizipationsprojekt richtete sich primär an Kinder, die Beteiligung von Jugendlichen und Eltern fand in Form von qualitativen Interviews statt. Am letzten Projekttag wurden die Ergebnisse in der „Alten Krawattenfabrik“ präsentiert. Dazu waren alle Heckinghauser*innen herzlich eingeladen und viele sind dieser Einladung gefolgt. In der vorliegenden Planung konnten die Ergebnisse des Beteiligungsprojektes weitestgehend berücksichtigt werden.

Die neugestaltete Außenfläche wird sowohl von der Heckinghauser Straße (Durchgang neben dem Stadtteilzentrum), als auch von der Mohrenstraße (direkt gegenüber dem Gaskessel) aus erschlossen werden.

Der Zugang von der Mohrenstraße war bisher ein eher unattraktiver Nebenzugang. Dieser Zugang wird im Rahmen der Neugestaltung weit geöffnet und großzügig gestaltet, gibt den Blick frei auf das attraktive Spielangebot.

Und das beginnt auch direkt dort mit einem großen Spieldome. Der Spieldome ist eine Kletternetz-Spielkuppel mit Multifunktionsspielfläche, an dem sowohl von außen, als auch von innen geklettert, getobt und gespielt werden kann. Das Besondere ist, dass der Innenbereich ein großer, sicherer und geschützter Spielbereich, z.B. für Ballspiele, aber auch vieles andere ist.

Rechts daneben entsteht eine Trampolinlandschaft, die von den Kindern ausdrücklich gewünscht wurde. Dieser Bereich ist komplett mit einem Fallschutz versehen und wird ergänzt durch ein Laufrad, das aussieht wie ein überdimensionales Hamsterrad und das Zeug dazu hat, ein weiteres Highlight auf dem Spielplatz zu werden. Hier kann jedes Kind seinen Mut und seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Als drittes Spielgerät wird ein Karussell aufgestellt, das auch für Rollstuhlfahrer*innen geeignet ist.

Weiter Richtung Stadtteilzentrum geht es um Fahren, Sausen und Geschwindigkeit – hier befindet sich die Seilbahn, ebenfalls ein Wunsch der Kinder.

Die gegenüber liegende große Spielwiese bietet den Kindern die Möglichkeit zum freien Spiel, zum Ausruhen, oder auch einfach für eine gemeinsame Zeit mit den Eltern.

In unmittelbarer Nähe der gepflasterten Terrasse des Stadtteilzentrums befindet sich der Kleinkinderspielbereich mit einer Doppel-Schaukel und einem Spielturm mit Rutsche und Kletterrampe. Daran schließt sich der Wasserspielbereich an – eine Sandspielanlage, die durch eine Kurbelpumpe und mehrere Schleusen und Anstau-Becken zu einem Matschplatz umfunktioniert werden kann.

Das gesamte Spielgelände ist barrierefrei über befestigte Wege und Flächen zu erkunden und zu nutzen.

Sitzmauern und –bänke laden an unterschiedlichen Stellen zum Verweilen und zum Pausieren ein, dies sowohl in der Sonne, als auch unter schattenspendenden Bäumen.

Kosten und Finanzierung

Die Maßnahme ist mit Gesamtausgaben in Höhe von 1.002.560 € im Rahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen am 30.09.2020 beantragt worden.

Bei Bewilligung würden 802.048 € (80 %) aus dem oben genannten Förderprogramm finanziert.

Der kommunale Eigenanteil beträgt 20%, das entspricht 200.512 €. Dieser ist im Haushaltsplan 2020/2021 für das Jahr 2022 eingeplant.

Zeitplan

Bei Bewilligung durch den Fördergeber – voraussichtlich im Sommer 2021 – ist die Fertigstellung der Maßnahme bis Ende 2022 geplant.

Anlagen

01 Entwurfsplan Außenanlage